

Pressemitteilung

Landkreis Göttingen

Auszeichnung TOP-Arbeitgeber in Südniedersachsen

- Sinnstiftende Arbeit, mit der man bei gesellschaftlich wichtigen Themen etwas bewegen kann. Beruflich und persönlich gefördert werden mit vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Das wünschen sich Arbeitnehmer in Deutschland – die Kreisverwaltung Göttingen ist ein solcher hoch attraktiver Arbeitgeber. Das bestätigt die am 30. November 2022 von der Südniedersachsenstiftung im feierlichen Rahmen überreichte Zertifizierung als „TOP-Arbeitgeber Südniedersachsen“ (TOPAS). Die Auszeichnung wird nach einer anspruchsvollen Prüfung an Unternehmen verliehen, die nachgewiesenermaßen Top-Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeitenden bieten.

Der Auszeichnung vorangegangen waren zehn Monate intensiver Analyse und vielfältiger Verbesserungen in Sachen Arbeitgebermarketing und Arbeitsbedingungen in verschiedenen Workshops bei der Kreisverwaltung. Anne Lange und Martina Creydt aus dem Referat Personalentwicklung beim Landkreis Göttingen begleiteten diesen erfolgreichen Prozess und wurden dafür als Employer-Branding-Managerinnen ausgezeichnet. „Wir sind ein professioneller, verlässlicher Verwaltungspartner für die Menschen in unserem Landkreis. Und zugleich sind wir ein attraktiver, moderner Arbeitgeber. Dies funktioniert nur, wenn der Beitrag eines jeden und einer jeden Mitarbeitenden ernst und wichtig genommen wird – damit wir gemeinsam erfolgreich sind“, zitieren die beiden Personalentwicklerinnen aus den hausinternen Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit.

- „Die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsklima in der Kreisverwaltung sind uns sehr wichtig – nicht nur für unsere 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sondern zugleich, weil wir nur so Top-Leistungen für den Landkreis Göttingen erbringen können“, erklärt Landrat Marcel Riethig ergänzend die Bedeutung des Anspruchs, ein Top-Arbeitgeber zu sein. Der Landkreis Göttingen biete eine Vielzahl von spannenden Aufgaben in den verschiedensten Berufsfeldern. Neben den allgemeinen Vorteilen des öffentlichen Dienstes profitierten die Beschäftigten von sehr guten Rahmenbedingungen für die

Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben. „Dazu gehören flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle, eine betriebsnahe Kinderkrippe und die Möglichkeit, teilweise von zu Hause zu arbeiten“, führt Riethig aus.

Im Rahmen des TOPAS-Projekts wurden aber auch ganz neue Benefits erarbeitet, die den Landkreis Göttingen als attraktiven Arbeitgeber weiter stärken. So zum Beispiel der Podcast „LANDKREIS ON AIR“: Auf Spotify, iTunes und podcast.de können alle Interessierten in unterhaltsamen Interviews einen Blick hinter die Kulissen der Kreisverwaltung Göttingen werfen. Auch das Pilotprojekt „Ausbildungsbüro – Ausbilden im Echtbetrieb“ wurde jetzt umgesetzt. Die Idee dahinter: Die Nachwuchskräfte sollen die Möglichkeit haben, selbstständig und ganzheitlich Anträge aus ihrem eigenen Fallbestand zu bearbeiten – vom Eingang eines Antrags bis zum Abschluss des Verfahrens. Dabei werden sie fachlich eng begleitet und ins Team eingebunden. So bekommt die Ausbildung mehr relevanten Praxisbezug und bereits die Nachwuchskräfte erfahren ihre Aufgaben als sinnstiftend.

Um auch in der Außenwahrnehmung stärker aufzutreten und Interessierte von den Qualitäten als Top-Arbeitgeber zu überzeugen, wurden zudem die Stellenausschreibungen überarbeitet. So können zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leichter ihren Weg zum Landkreis Göttingen finden. Wer sich für eine Anstellung beim Landkreis Göttingen interessiert, informiert sich am besten auf <https://www.landkreisgoettingen.de/karriere/stellenangebote>. Fragen zu Job- oder Ausbildungsmöglichkeiten werden gerne unter attraktiverarbeitgeber@landkreisgoettingen.de oder telefonisch unter 0551 525-2906 beantwortet.

Anlage: Foto der Auszeichnung, Anne Lange (links) und Martina Creydt

